

Schwieriges Qualifying für Porsche 911 RSR

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

26/08/2017 Nach seinem ersten Sieg in Lime Rock und dem zweiten Platz auf der Road America wartet auf den 911 RSR am Sonntag eine weitere schwierige Herausforderung gegen die starke Konkurrenz in der bedeutendsten Sportwagenrennserie Nordamerikas.

Auf dem Virginia International Raceway startet der beste Porsche 911 RSR am Sonntag aus der vierten Reihe zum drittletzten Saisonrennen der IMSA SportsCar Championship. Im Qualifying auf der 5,263 Kilometer langen Traditionsrennstrecke in der Nähe von Danville im US-Bundesstaat Virginia fuhr Laurens Vanthoor (Belgien) im 911 RSR mit der Startnummer 912 die achtschnellste Zeit. Sein Teamkollege ist Gianmaria Bruni (Italien). Im zweiten vom Porsche GT Team eingesetzten 911 RSR belegte Dirk Werner (Würzburg) mit der Startnummer 911 den neunten Platz. Zusammen mit Patrick Pilet (Frankreich) hat er am 22. Juli den ersten Sieg für den von Porsche Motorsport in Weissach neu entwickelten GT-Renner geholt.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/porsche-motorsport-imsa-2017-911-rsr-danville-usa-qualifying-14088.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/1688765f-64f3-448f-a365-c41c3e9bda67.zip

Externe Links
http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart